

[57130] 1887 sind meine „**Silbe Rosen**“, Vorträge und lyrische Gedichte, Groß-Quartformat, Original-Pracht-Einband mit Goldschnitt, Auflage 500 Explre., auf meine Kosten erschienen.

Herr Reinhold Werther, Leipzig, hatte den Verkauf übernommen. Durch p. p. Werther sind 16 Explre. verkauft: in Altona 1, Aschersleben 1, Berlin 2, Braunschweig 2, Düsseldorf 1, Fürstenwalde 1, Gerdanen 1, Hirschberg i. Schl. 1, Kaiserlautern 1, Leipzig 1, Mannheim 1, München 1, Ostrowo 1, Suhl 1 = 16 Explre.

Bei Gerhard & Hey, Speditoren in Leipzig, lagern augenblicklich die unverkauft gebliebenen 434 Explre.

Wer kauft dieselben? Ich acceptiere jede Offerte, falls eine einläuft; erhalte ich mehrere — die höchste.

Meldet sich kein Käufer, biete ich die übrig gebliebenen 434 Explre. zum Verkauf in Kommission aus und sehe weniger auf hohen Preis als auf schnellen Verkauf.

Inhaltsprobe (Durchschnitt, nicht als beste ausgeführt) nachfolgende:

Legende.

Am Kirchhofstrand, am schlichten Grab, ein armes Mädchen saß,
Und langsam rollte Thrän' auf Thrän' aus ihrem Aug' ins Grab!
„O Mutter, liebe Mutter mein, sähst du mein Herzeleid,
Du kämst zurück und tröstest mich, doch Du bist himmelweit!“
„Umzingeln kann die Erde ich, die deckt den schwarzen Schrein,
Den Hügel wohl, das kalte Grab, doch nicht mein Mütterlein!“
„O Mutter, liebes Mütterchen, wie liebt' ich dich so sehr,
Nun da Du fort, ist's öd' und still, hab' keine Mutter mehr!“
Und was die Waise klagend sprach, es drang zu Gottes Ohr,
Voll Mitleid winkt der Heiland selbst der Engel lichtigem Chor.
Und lautlos schwebten sie herab, zum armen Mägdelein;
Dort liegt es an des Hügel's Rand, es schlief vor Kummer ein.
Da sieht es denn, im süßen Traum, der Engel Scharen nah'n,
Sie nehmen es in ihren Kreis, zieh'n wieder himmelan.
Sie tragen es behutsam sanft zum Himmelsthor hinein,
Dort sieht's sein süßes Mütterchen, mit Engel im Verein.
Doch suchend irrt der Mutter Blick, die Hand trägt einen Krug —
Da tritt der Heiland hin zu ihr und spricht: „Es sei genug!“
Dann wendet er zum Mägd'lein sich: „Sieh hier der Thränen Last.
Die Tag und Nacht seit ihrem Tod Du schon geweinet hast.“
Was willst Du noch? Bedenke wohl ihr karges Erdenloß!
Soll sie zurück zum Jammerthal, aus seel'gem Himmelschoß?“
„O nein, o nein,“ das Mägd'lein rief, „will weinen nimmermehr,
Nicht wahr? Dann suchst mein Mütterchen auch keine Thräne mehr!“
Da wecket sanft ein Engel sie am stillen Hügelstrand,
Sie betet leis: Lieb Mütterchen, hab' nicht Dein Loß gekannt.“

„Will weinen nicht, doch schmücken stets, dies heil'ge Stückchen Land.
Wo Mütterchen, mein Mütterchen, die Himmelsruhe fand.“

Königsberg, D.-Pr., Altstadt, Bergstr. 16, I
Wilhelm Hüttmann.

[57131]

Daheim

offert scharfe Kupfer-

= Galvanos =

der in Jahrg. I—XXIV erschienenen Weihnachts- und Neujahrsbilder zum Preise von 10 s bar per □cm.

Probe-Abzüge leihweise.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing.)

Für Kommissionäre!

[57132] Der Inhaber einer in flottestem Betriebe befindlichen Buchhdlg. beabsichtigt die Kommission für sein in einigen Tagen zu eröffnendes auswärt. Zweiggeschäft einem solchen Herrn zu übertragen, welcher sich zu einem **Barvoranschuss** v. 2—3 Tausend Mark auf 1 Jahr gegen Accept bereit finden lassen würde. Die fragl. Filiale soll nach zeitgemäßen Grundsätzen in größtem Maßstabe betrieben werden und dürfte mithin dem Kommissionär einen ansehnlichen Gewinn abwerfen. Der Vertrag müßte in wenigen Tagen perfekt werden. Referenzen stehen zu Diensten. Ges. Zuschriften unter **Sofort** 39668 an d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[57133] Weitere Urteile

aus der Handelswelt, welche der Internationalen **Adressen-Verlags-Anstalt** und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen sind:

Zittau, den 26. Juli 1888.

Die bisher von Ihnen bezogenen Adressen, welche in äußerst handlicher Form zum Aufkleben ausgeführt sind, haben sich stets durch die wesentliche Zuverlässigkeit und insbesondere durch ihre Vollständigkeit als gut bestellbar erwiesen, so dass deren Verwertung für den Absatz meiner Fabrikate von besonderem Erfolg begleitet gewesen ist.

gez. **Erste Oberlausitzer Lichtdruck- und Photographische Kunstanstalt**
Johannes Beyer.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.

[57134] Die bestens mit den allerneuesten Maschinen sowie Platten zc. eingerichtete

Gebet- und Gesangbuch- Einbände-fabrik

von

Theodor Roth in Leutkirch
(in Württemberg)

gegründet 1842

empfiehlt sich zur Uebernahme von kleinen sowie größeren Partien Bücher zum Einbinden vom gewöhnlichen bis feinsten Einband bei billigster, promptester, solidester Bedienung.

Referenzen stehen zu Diensten.

Verlag von Rob. Puz in Stuttgart.

[57135]

Ich lasse in den sämtlichen grösseren Lehrerzeitungen

50000 Prospekte

mit der Ankündigung folgender Neuigkeiten beilegen:

Trengold, Sadrach AB Dnego. Ein babyl. Keilschriftlehrer. Brosch. 1 M ord., 75 s netto, 70 s bar; geb. 1 M 25 s ord., 95 s netto, 85 s bar.

— **Jacob Jos. Ehrlich.** Idyll aus dem Lehrerleben. Brosch. 80 s ord., 60 s netto, 55 s bar; kart. 1 M, 75 s netto, 70 s bar.

Bauer, S., Der verzauberte Apfel oder Jugendübels Leiden. Illustr. 3. Aufl. Brosch. 2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M 40 s bar; geb. 2 M 50 s ord., 1 M 85 s netto, 1 M 65 s bar.

Wollen Sie gef. Ihr Lager damit versehen.

Der Prospekt steht ebenfalls zum Verteilen zur Verfügung.

[57136]

Inserate

für die am 15. Novbr. erscheinende Nummer von:

„Das Pfarrhaus“.

Unter Mitwirkung von evangelischen Geistlichen ganz Deutschlands herausgegeben

von

Heinrich Steinhausen.

erbitte bis spätestens 8. nächsten Monats.

Die Gebühren betragen für die 3 gespaltene Nonpareillezeile 30 s. Den Herren Kollegen gewähre ich

10% Rabatt.

Bei der grossen Verbreitung dieser Zeitschrift unter einem ständigen und für literarische Erscheinungen besonders interessierten Publikum ist der Erfolg von Insertionen ausser allem Zweifel; ich erlaube mir daher, Sie zur fleissigen Ankündigung Ihrer Verlagswerke hierdurch höflichst einzuladen.

Leipzig, im Oktober 1888.

Fr. Richter.

Zu Luft und Sonne.

[57137]

Ich lasse zu diesem Werke Subskriptionslisten anfertigen und bitte Bestellungen mir umgehend zukommen zu lassen.

Auch illustrierte Prospekte stehen in kleinerer Anzahl zur Verfügung. Bestellungen erbitte direkt.

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 4.

J. S. Schorer.

Zu beachten!

[57138]

Außerhalb Deutschlands in deutscher, englischer oder französischer Sprache erscheinende Blätter und Zeitschriften, welche Prospekt-Beilagen nehmen, werden um Einsendung von Offerte und Probeblatt an die Buchhandlung von **Moritz Schäfer** in Leipzig, Langestr. 4. I., ersucht.